

## **Fundplatz Nr. 0057/86**

**Koordinaten:** L = 521.900, B = 304.400

**Geographie:** Der langgestreckte Fundplatz liegt in einem Wadibett und ist von allen Seiten durch Hügel aus Kalkstein gegen Wind geschützt. Kleinere Wasserrinnen münden von Norden und Süden in den West – Ost orientierten Hauptwadi ein. Stellenweise kann in Wadinähe ein Rotboden beobachtet werden, normalerweise ist dieser von feinkörnigem Kalksteinschutt überdeckt, besonders im östlichen Bereich ist diese schützende Decke ausgeprägt und erreicht eine Mächtigkeit von bis zu 50 cm.

**Ausdehnung:** N – S = 20 bis 70m, W – O = 170m

**Fundplatzbeschreibung:** Bedingt durch die rezente Überlagerung mit Hangschutt ist die Anzahl der an der Oberfläche vorhandenen Artefakte gering. Lediglich in der Nähe der sichtbaren Feuerstellen, dort wo Rotboden ansteht, wird einiges Material gefunden. Im östlichen Teil kommen kleine Schneckenhäuser auf der Kalksteinschutt – Decke vor. Grabungen könnten erfolgreich sein.

### **Inventar:**

Es wurden lediglich vier Steinartefakte, eine Klinge, ein Abschlag beide unretuschiert sowie eine leicht retuschierte Klinge und ein retuschierter Abschlag entnommen.

Die Anzahl der Feuerstellen beträgt fünf, Holzkohle ist vorhanden, wurde aber nicht entnommen.

Reste von Sandstein, Zeichen für die ehemalige Präsenz von Mahlsteinen, sind häufig.

Fundplatzskizze - Nr. 0057/86

